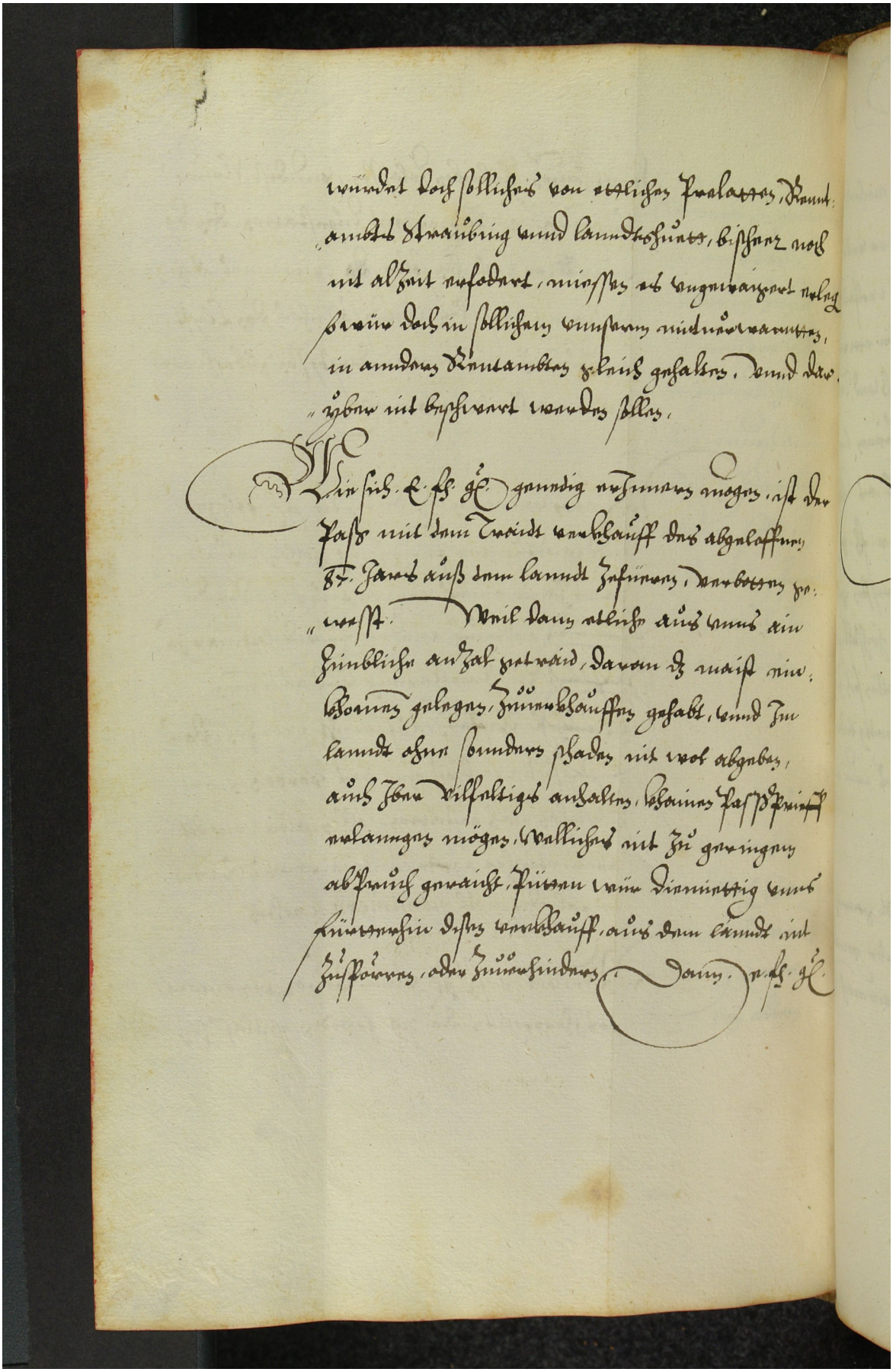
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8709
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



wendet doch solliches von etlichen Prelaten, Graff-
ambt Straubing und Landtschuter, bisher noch
nit allzeit erfodert, müssen es Ungeuarzeet nelg
sein doch in solchem Cunsam nichtuerwarnts,
in andern Rentambter gleich gehalten, und der
„zehen nit beschwert werden solle.

Wie sich E. F. G. gnedig nehmen mögen, ist der
Pfarr mit dem Treidt verkhauff des abgelassen
87. Jaar aus dem Landt Schirmen, verbotten pe-
„verst. Weil dann etlich aus Land ein
Hinblich anzahl getraid, darum es nach ein-
kommen gelegen, Hinuerkhauffen gehabt, und zu
Landt ohne sonders schaden nit wol abgeben,
auch ihre vilfaltigs anhalten, khainen Passpriefe
erlangen mögen, Wellichs nit zu geringem
abfrauch gereicht, Pitten wir dienstlich und
khuertnehin dises verkhauff, aus dem Landt nit
zuschaffen, oder zuuerhindern. Dann. F. G.